



**kamino** *PLAN*



**Schornsteine modernisieren – Schäden vermeiden**

## Die Situation

Schornsteine herkömmlicher Bauart (gemauerte oder aus Formsteinen bestehend) sind für moderne Heizungsanlagen nur bedingt geeignet.

Die niedrige Abgastemperatur dieser Heizanlagen führt im oberen Bereich der Schornsteine unweigerlich zur Kondensation und die dadurch entstehende Feuchtigkeit zur Versottung der Schornsteine. Hierdurch gelangen mit fortschreitender Zeit die hinlänglich bekannten, braunen Flecken bis tief in die Wohnräume. Ohne entsprechende Maßnahmen würden die Schornsteine bis zur Baufälligkeit verkommen.

## Eine Idee?

Bereits in den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts wurden diese Probleme erkannt und es wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Sie reichten von der Innenauskleidung mit Mörtel bis zum nachträglichen, meist trockenen Einbau von Schamottrohren.

All diese Maßnahmen erreichten meistens nicht den gewünschten Effekt. Das aggressive Kondensat durchsetzt in relativ kurzer Zeit die Innenschalen aus Mörtel und auch durch die Fugen der Schamottrohre gelangte Kondensat wieder an die ursprünglichen Wänden des Schornsteins. Man erkannte nach vielen Zweitschäden, dass hier nur metallische Einsatzrohre dauerhafte und erfolgreiche Abhilfe schaffen können.

## Die Lösung

Nachdem man anfänglich V2A Chrom-Nickel-Stähle eingesetzt hatte, bemerkte man, dass sich erfolgreiche Abhilfe nur mit Chrom-Nickel-Molybdän-Stählen der Werkstoffgruppen V4A erreichen lässt. Die extrem niedrige Ausfallquote spricht für die Wahl der Werkstoffe.

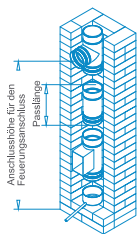
Unsere Kaminoplan-Schornsteineinsatzrohre werden seit mehr als 30 Jahren und mit Millionen Metern in nachträglichem Einbau in Schornsteine erfolgreich eingesetzt. Sie sind daher die beste Alternative, um Versottungsschäden vorzubeugen. Ihre Fachfirma baut Ihnen Ihr Kaminoplanrohr in kurzer Zeit in Ihren alten Schornstein.

Ein rechtzeitiger Einbau verhindert größere Schäden an Ihrem alten Schornstein und erspart einen teilweisen Abriss.

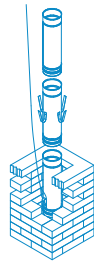
## Dies spart: Zeit, Geld und Nerven



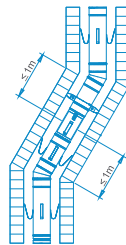
### Der Ablauf



Schema für die Schornsteinsohle.



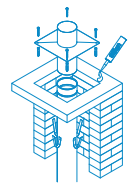
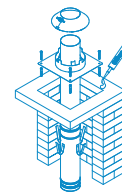
Ablassen der Rohre von der Schornsteinmündung aus.



Eventueller Einbau einer notwendigen Schrägführung.



Zusätzliche Prüföffnungen sind notwendig, wenn das Einsatzrohr oder die Abgasleitung nicht von der Mündung her gereinigt werden können.



Abschlussarbeiten der gewählten Schornsteinmündung.

# kamino PLAN

## Technische Informationen

Einwandige, starre, feuchtigkeitsunempfindliche Edelstahlabgasanlage.

Rohr: Werkstoff Nr. 1.4404 / Materialstärke 0,6 / 0,5 mm  
Formteile: Werkstoff Nr. 1.4404 / Materialstärke 0,6 mm

Abgasleitung / Einsatzrohr: DIN V 18160  
(einwandig, starr, Unterdruck, für Öl, Gas und Festbrennstoffe, < 400°C, raumluftabhängig)

## Und so wird's gemacht

Kaminoplan wird sowohl im Unterdruck als auch im Überdruck eingesetzt.

Grundsätzlich sind Veränderungen an Schornsteinen bzw. Abgasanlagen genehmigungs- bzw. benutzungsgenehmigungspflichtige Baumaßnahmen.

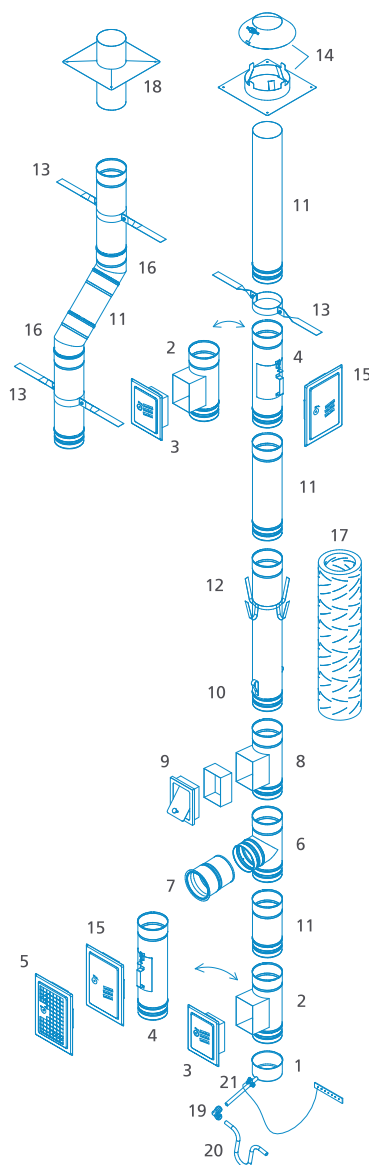
Der Vertreter der Baubehörde ist der zuständige Bezirks-schornsteinfegermeister, der bereits in der Planungsphase der Baumaßnahme eingeschaltet werden sollte, um mit ihm auch Anzahl und Lage der notwendigen Prüföffnungen festzulegen.

Bei der Planung und Montage von Abgasanlagen gelten die einschlägigen baulichen Vorschriften und Regelwerke des Bundeslandes und des Bundes. Insbesondere die Landesbauordnung, die Feuerungsverordnung zur Landesbauordnung, verschiedene DIN-Normen und die Anforderungen der Zulassung bzw. CE-Zertifizierung sind in jedem Fall einzuhalten. Nach den VDE Richtlinien müssen größere elektrisch leitende Baugruppen im und am Gebäude entweder in eine vorhandene Blitzschutzanlage einbezogen sein oder es muss ein Erdungs-/Potential-Ausgleich hergestellt werden.

**All diese Vorbereitungen und noch vieles mehr erledigt Ihre Fachfirma für Sie. Lassen Sie sich beraten.**

Übrigens:

Für raumluftunabhängige Heizsysteme wurde unser Produkt Kaminoplan LAS (Luftabgassystem) entwickelt. Ihr Fachmann berät Sie gerne.



\* Siehe Legende



CE

D 05 - 0432 - 119936  
EN 1856-1

Kaminoplan entspricht den Bestimmungen der DIN EN 1856-2:2004-10 und erfüllt die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA.4 der DIN EN 1856-2:2004-10.



**kamino PLAN**

### Legende

- |           |  |           |   |
|-----------|--|-----------|---|
| 1. P-KS   | Kondensatschale mit Ablauf             | 11. P-R   | Längenelement 100, 50 oder 25 cm                |
| 2. P-POK  | Prüföffnung mit Kasten und Innendeckel | 12. P-AHE | Abstandhalter lose                              |
| 3. ZPKTV  | Kamintür mit _cm Verlängerung          | 13. P-MS  | Mauerschelle                                    |
| 4. P-PO   | Prüföffnung mit Deckel                 | 14. P-SAR | Schachtabdeckung mit Regenkragen, Hinterlüftung |
| 5. ZPKTG  | Kamintür mit Lüftungsgitter            | 15. ZPKT  | Kamintür mit Rahmen                             |
| 6. P-AF87 | Feuerungsanschluss 87° mit K-Abweiser  | 16. P-B   | Bogen 15°/30° oder drehbar 0-33°                |
| 7. Z-WFD  | Wandfutter doppelt _cm lang            | 17. ZPDS  | Dämmschale 15/28 cm                             |
| 8. P-POZ  | Zugregleranschluss eckig 13x19 cm      | 18. P-SAR | Schachtabdeckung ohne Hinterlüftung             |
| 9. ZPZRE  | Zugregler 13x19 cm                     | 19. Z-SKW | Steck-Kupplung Winkel 90°Kondensatrohr          |
| 10. P-AS  | Ablassschlaufen am Längenelement       | 20. Z-SI  | Siphon aus Edelstahl                            |
|           |  | 21. Z-ES  | Erdungsschelle 3/8"                             |

## Steegmüller Kaminoflex GmbH

Heinkelstraße 15  
D-78056 Villingen-Schwenningen

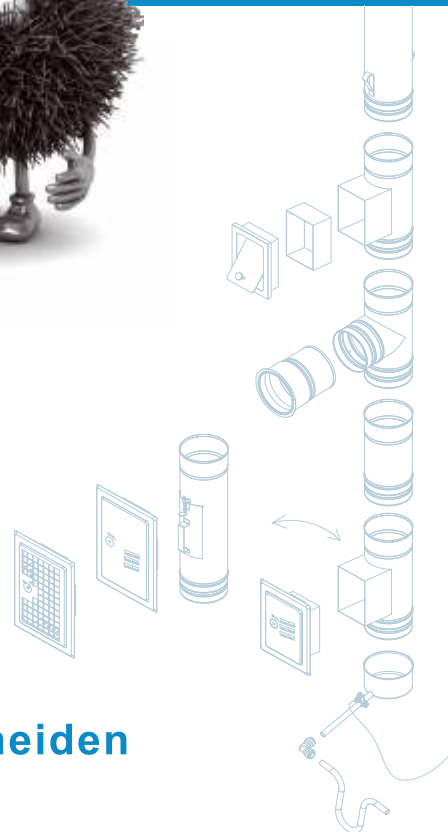
TEL: +49 (0) 7720 / 85 53 0

FAX: +49 (0) 7720 / 6 30 28

E-MAIL: [info@steegmueller.com](mailto:info@steegmueller.com)

[www.steegmueller.com](http://www.steegmueller.com)

**kamino** *PLAN*



**Schornsteine modernisieren – Schäden vermeiden**